

### Inhaltsverzeichnis

Rüsselkäfer <i>Lixus juncii</i> tritt an Krautstiel auf	1
Pflanzenschutzmitteilung	2

### Rüsselkäfer *Lixus juncii* tritt an Krautstiel auf

Nachdem der in der Schweiz langjährig als selten geltende Rüsselkäfer *Lixus juncii* im September 2019 im Kanton Waadt sozusagen wiederentdeckt wurde, trat er im August 2023 im Zuckerrübenanbau zwischen Solothurn und Genf verbreiteter auf. Inzwischen wurde er auch im Kanton Freiburg an Krautstiel entdeckt (Abb. 1). Es ist zu vermuten, dass die frisch geschlüpften Jungkäfer dieser Art kraterartige Einstichstellen an den fleischigen Mittelrippen des Krautstiels verursachen könnten (Abb. 2).



Abb. 1: Der Rüsselkäfer *Lixus juncii* ist 9-15 mm lang, hat einen stark gekrümmten schwarzen Rüssel und auf der Seite ein langes Band aus weissen Haaren (Foto: Daniela Hodel, Grangeneuve, Posieux).



Abb. 2: Es wird vermutet, dass die Einstiche der Rüsselkäfer in die Mittelrippe von Krautstiel zu schwarz verfärbten, kraterartigen Verletzungen des Pflanzengewebes führen (Foto: Daniela Hodel, Grangeneuve, Posieux).

*Lixus juncii* lebt auf Pflanzenarten aus der Familie bzw. Unterfamilie der Amaranthaceae und der Chenopodiaceae wie Rüben (*Beta vulgaris*) und ihren Unterarten, Spinat oder Weissem Gänsefuss. Er bildet in unseren Breiten eine Generation pro Jahr. Nach der Überwinterung im Boden erscheinen die Rüsselkäfer im Frühling, paaren sich und die Weibchen legen – ähnlich wie die Kohltriebrüssler – ihre Eier in Stängel und Blattstiele ab. Durch die Frasstätigkeit der schlüpfenden Larven entstehen Gänge in Stängeln, Blattstielen und Wurzelhälsen. Nach der Verpuppung im Pflanzengewebe erscheint die neue Generation je nach Region zwischen Mai und September.

Der Rüsselkäfer tritt im Mittelmeerraum verbreitet auf und sein Befallsgebiet dehnt sich aktuell weiter nach Norden aus. In

Frankreich und Italien gilt er im Rübenanbau bereits als Schädling. Zur Bekämpfung des Rüsselkäfers *Lixus juncii* sind in der Schweiz keine Insektizide zugelassen.

#### Quellenverzeichnis:

- Germann, C. & Breitenmoser, S., 2020: *Lixus juncii* Boheman, 1835 – confirmation de sa présence en Suisse (Coleoptera: Curculionidae). Entomo Helvetica 13: 155-158.
- Schweizer Zucker AG, 2023: Ein neuer Schädling für Schweizer Rübenbauern. Medienmitteilung. Zugang: <https://www.zucker.ch/news/medienmitteilung-ein-neuer-schaedling-fuer-schweizer-ruebenbauern> [28.08.2023].

**Cornelia Sauer, Floriane Bussereau, Stève Breitenmoser (Agroscope) und Daniela Hodel (Grangeneuve, Posieux)**